

„Magyar“: Die Ukraine hat die Kapazität der Kertsch-Fährverbindung um 75 % reduziert

19.07.2026

Die ukrainischen Streitkräfte haben den Großteil der Fähren der Kertsch-Fährverbindung außer Betrieb gesetzt und deren Kapazität damit auf 75 % reduziert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainischen Streitkräfte haben den Großteil der Fähren der Kertsch-Fährverbindung außer Betrieb gesetzt und deren Kapazität damit auf 75 % reduziert.

Der Kommandeur der Drohnenstreitkräfte, Robert „Madyar“ Browdi, erklärte, dass die ukrainischen Streitkräfte innerhalb von zwei Wochen die Fähren, die die Kertsch-Fährverbindung sicherstellten, außer Betrieb gesetzt oder erheblich beschädigt hätten, wodurch deren Kapazität um 75 % reduziert worden sei.

Quelle: Browdi auf Telegram

Details: Seinen Angaben zufolge wurde der Verkehr zwischen den Häfen „Kaukasus“ und „Krim“ bis vor kurzem von den Fähren „Lawrentij“, „Panagia“, „Eisk“ und „Maria“ gewährleistet, während das Schiff SKS One als Reserve diente.

Browdi behauptet, dass die Fähren „Eisk“, „Maria“ und SKS One nach den ukrainischen Angriffen nicht mehr repariert werden können oder nicht mehr in den Fährbetrieb zurückkehren werden.

„Lawrentij“ und „Panagia“ haben seinen Angaben zufolge ihre Eigenfahrfähigkeit verloren und werden nun als Lastkähne mit Schleppern eingesetzt, was ihre Effizienz erheblich mindert.

Der Kommandeur des SBS wies darauf hin, dass die vier Fähren vor den Angriffen insgesamt zwischen 180 und 250 Fahrzeuge pro Tag befördern konnten. Seinen Angaben zufolge erfolgten etwa 80 % der Transporte im Auftrag des russischen Militärs.

Zur Erinnerung: Am Vortag hatte Browdi erklärt, dass Russland bis zu 200 Einheiten des Drohnenzentrums „Rubikon“ von der Frontlinie abzieht, um Schiffe im Schwarzen und im Asowschen Meer zu schützen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 251

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.